Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG



Rittal nimmt Elektroauto in Betrieb

Startschuss in die elektromobile Zukunft

Rittal hat das erste Elektroauto in seinem Fuhrpark in Betrieb genommen. Die rein elektrisch angetriebene Mercedes A-Klasse E-Cell wird künftig für den Werksverkehr zwischen den Unternehmensstandorten in der Region eingesetzt und fährt komplett emissionsfrei.

Herborn, 21. März – Seit dieser Woche ist das Elektrofahrzeug bei Rittal im Einsatz. "Rittal ist ein innovationsfreudiges und nachhaltiges Unternehmen", sagt Dr. Guido Stannek, Executive Vice President Supply Chain Management bei Rittal und in dieser Funktion auch verantwortlich für den Fuhrpark des weltweit aktiven Unternehmens mit Sitz in Herborn. "Die Elektromobilität ist einer der ganz großen Zukunftstrends. Deshalb setzen wir jetzt auch bei Rittal diese innovative Technologie ein und testen das Elektrofahrzeug in der Praxis", sagte Dr. Stannek.

"Alle heimischen Standorte von Rittal liegen im Umkreis von 25 Kilometern um Herborn", sagt Andreas Söhngen, Fuhrparkmanager bei dem Schaltschrank- und Systemanbieter. "Für den Einsatz eines Elektrofahrzeugs sind das ideale Voraussetzungen: Alle Fahrten zu jedem Standort in der Region können jetzt mit der Elektro-A-Klasse unternommen werden." Um eine möglichst hohe Auslastung des emissionsfreien Fahrzeugs zu erreichen, können die Mitarbeiter es bei Bedarf online aus dem Fahrzeugpool buchen. "Jede Fahrt mit dem Elektroauto ersetzt eine Fahrt mit einem herkömmlichen Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und spart somit unmittelbar CO₂ ein", erläutert Söhngen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wolfram Eberhardt Tel.: 02772/505-2527 Fax: 02772/505-2537 E-Mail: eberhardt.w@rittal.de

> Rittal GmbH & Co. KG Auf dem Stützelberg 35745 Herborn www.rittal.de

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Die Reichweite des Autos beträgt, je nach Einsatzbedingungen, 200 Kilometer, dann muss es wieder an die Steckdose. Betankt wird das Auto mit Ökostrom aus eigener Produktion: Ein Blockheizkraftwerk von Würz Energy – wie Rittal ein Unternehmen der Friedhelm Loh Group – gewinnt aus Pflanzenöl grünen Strom. "Damit fährt unser Elektroauto komplett emissionsfrei und nachhaltig, denn bei der Produktion des Stroms wird nur soviel CO₂ freigegeben, wie zuvor im Pflanzenöl gebunden war", freut sich Friedhelm Utsch, bei der Friedhelm Loh Group verantwortlich für den Bereich Sicherheit, Energie, Umwelt und Bauten. Zum Laden steht in der Herborner Unternehmenszentrale eine Rittal Ladesäule bereit. Damit lässt sich das Auto mit Wechselstrom betanken, der wahlweise über eine haushaltsübliche Steckdose mit 230 Volt oder eine spezielle Steckdose mit 400 Volt zur Verfügung steht.

Mercedes A-Klasse E-Cell

Der emissionsfreie Elektromotor der Mercedes A-Klasse E-Cell hat eine Leistung von bis zu 70 kW (95 PS) und verfügt über ein hohes Drehmoment von 290 Newtonmetern. Mit einer Beschleunigung von 0-60 km/h in 5,5 Sekunden und einer elektronisch begrenzten Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h ist die Elektro-A-Klasse auf die Anforderungen besonders im städtischen Bereich und für Kurzstrecken ausgelegt. Die Reichweite des Elektrofahrzeugs beträgt 200 Kilometer.

(2.902 Zeichen)

Bildmaterial

PI Rittal Dr. Stannek Elektroauto.jpg: Komplett emissionsfrei unterwegs: Dr. Guido Stannek, Executive Vice President Supply Chain Management bei Rittal, betankt das neue Elektrofahrzeug mit Ökostrom.

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

Rittal GmbH & Co. KG

Die Rittal GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal kommen in allen Bereichen der Industrie, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der ITK-Branche zum Einsatz.

Zum breiten Leistungsspektrum gehören dabei auch Komplettlösungen für modulare und energieeffiziente Rechenzentren, vom innovativen Sicherheitskonzept (ehemals Litcos) bis zur physikalischen Daten- und Systemsicherung der IT-Infrastruktur (ehemals Lampertz). Der führende Softwareanbieter Eplan sowie das Softwareund Beratungshaus Mind8 ergänzen die Rittal Systemlösungen durch disziplinübergreifende Engineering-Lösungen.

1961 gegründet, ist Rittal mittlerweile mit 10 Produktionsstätten, 63 Tochtergesellschaften und 40 Vertretungen weltweit präsent. Mit insgesamt 10.000 Mitarbeitern ist Rittal das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group, Haiger, Hessen. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter www.rittal.de und www.friedhelm-loh-group.com.